



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT  
GÖTTINGEN



## Newsletter des Service für Digitales Lernen und Lehren

Sehr geehrte/r Frau/Herr ...,

Das Thema KI in der Lehre und beim Lernen nimmt an unserer Universität langsam Schwung auf. Es gibt mehrere aktuelle Punkte zu berichten. Wir haben unsere KI-Webseiten mit Informationen zu Szenarien und Tools online gestellt, die GWDG hat ganz frisch eine erste Testversion eines Portals entwickelt, die Ihnen mit Ihrem Universitätszugang den Zugang zu den Generativen KI-Modellen ChatGPT 4 und Intel NeuralChat 7b ermöglicht. Und am 04.04.24 findet die zweite große Informations- und Austauschveranstaltung zu KI im ZHG 008 statt. Darum empfehlen wir Ihnen diesmal auch besonders auf die drei Kurzpunkte am Ende zu achten. Aber natürlich gibt es auch andere interessante Punkte zu berichten.

Herzliche Grüße,  
Ihr Team Digitales Lernen und Lehren

---

### 1.) \*\*\*Informations- und Austauschveranstaltung: KI, Ethik und Prüfungen



Als Fortsetzung der vor dem WiSe 23/34 stattgefundenen Veranstaltung „KI in der Lehre“ möchten wir alle Lehrenden und Interessierten einladen, am **04.04.24, 11 – 13 Uhr**, über die Themen Ethik & KI-sensibles Prüfen ins Gespräch zu kommen.

Zuerst wird Prof. Dr. Amrei Bahr (Universität Stuttgart) einen Input zu „**KI und (Kopier-)Ethik**“ mit anschließender Diskussion anbieten, bevor Prof. Dr. Albert Busch sich „**KI-sensiblen Prüfungen**“ zuwendet und wir darüber ins Gespräch kommen.

Die Veranstaltung findet im **ZHG 008** statt und bedarf keiner Anmeldung. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

\*\*\*Hier [LINK](#) zur Vertiefung Thema 1\*\*\*

---

## 2.) \*\*\*360° Panoramen in der Lehre\*\*\*

360° Panoramen erfassen eine vollständige Rundumsicht der Umgebung und ermöglichen es den Betrachtenden, sich in alle Richtungen umzusehen. Sie werden mithilfe spezieller Kameras oder Software aufgenommen.

Diese Technologie bietet die Möglichkeit, einen realen Ort virtuell zu erkunden, der ansonsten schwer oder für Lernende gar nicht zugänglich wäre. Temporäre Projekte können dauerhaft dokumentiert und



gesichert werden. Darüber hinaus dienen 360° Aufnahmen als authentisches Lernmaterial, das exploratives und selbstgesteuertes Lernen fördert, indem es den Betrachtern eine immersive Erfahrung bietet.

360° Panoramen können mit zusätzlichen Texten, Aufgaben oder Multimedia-Inhalten angereichert werden. So kann die Aufmerksamkeit der Lernenden gesteuert werden, und sie erhalten weiterführende Informationen direkt im Kontext des

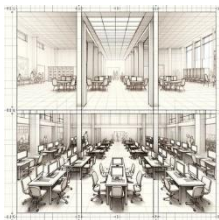
Bildes. Mehrere Bilder und Videos können zu Touren zusammengefügt werden.

Museen und Ausstellungen nutzen diese Technik bereits seit längerem (z.B. [Forum Wissen](#)). In der Lehre wird sie aber bisher nur selten eingesetzt. Um die Möglichkeiten dieser Technologie für die Lehre nutzbar zu machen, stellt unser DLL-Team im Rahmen des Link-Projektes interessierten Lehrenden die entsprechende Ausrüstung und Expertise zur Planung und Umsetzung von 360° Visualisierungen zur Verfügung. Wenn Sie Interesse haben, 360° Panoramen in Ihrer Lehre einzusetzen, kontaktieren Sie uns gerne unter: [elarning@uni-goettingen.de](mailto:elarning@uni-goettingen.de)

\*\*\* <https://www.uni-goettingen.de/de/685057.html>\*\*\*

---

## 3.) \*\*\*It's alive: Der Baublog für den „E-Prüfungsraum 2.0“\*\*\*



Bald geht es los mit der Einrichtung des zweiten E-Prüfungsraums, der in der ersten Etage im Übergangsbereich von ZHG und Blauem Turm entstehen und die Kapazität des im März 2013 eröffneten ersten Raums ergänzen soll. Angestrebt werden insgesamt 200 in einem Durchgang nutzbare Plätze in beiden Räumen.

Die Planung für den neuen Raum ist in vollem Gange, und daher wird es unserer Meinung nach Zeit, den Baublog wieder zum Leben zu erwecken, der bereits die bewegte Entstehungsgeschichte des ersten Raums dokumentiert hat und nun begleiten soll, wie aus drei unscheinbaren Seminarräumen ein neuer, speziell gestalteter und für diese Nutzung optimierter E-Prüfungsraum wird.

So wie der neue Raum in unmittelbarer Nähe des ersten Raums liegen wird, finden Sie den Baublog gleich bei unserem allgemeinen Blog zum digitalen Lernen und Lehren:

\*\*\* <https://blog.stud.uni-goettingen.de/goelearn/auf-dem-weg-zum-e-pruefungsraum/>\*\*\*

---

#### 4.) \*\*\* Dynexite-Testphase \*\*\*

Als Alternative zur E-Klausur-Software **ILIAS** testet die Abteilung DLL derzeit das an der RWTH Aachen entwickelte Prüfungssystem **Dynexite**. Dieses System eröffnet insbesondere die Möglichkeit, Aufgaben mit Hilfe einer Python-Programmierung variabel zu gestalten und so z.B. die Antworten einer Choice-Aufgabe aus vorgegebenen Listen zufällig zusammenzustellen oder Zahlenwerte in Rechenaufgaben zu randomisieren.

Zufallsfunktionen stehen auch für die Zusammenstellung der Fragen innerhalb einer Klausur zur Verfügung, wodurch ein Informationsaustausch unter den Teilnehmenden bei Prüfungen mit mehreren Kohorten erschwert werden kann. Für die automatische Auswertung besitzt Dynexite ebenfalls komplexe Optionen, um z.B. bei mehrteiligen Aufgaben Folgefehler zu erkennen und ggf. Punkte zu vergeben.

Für eine erste Testphase ab dem Sommersemester 2024 **suchen wir 3 bis 5 interessierte Lehrende**, die sich an der Erprobung des neuen Testsystems in der Praxis beteiligen möchten. In dieser Testphase kann Dynexite bereits für Lernübungen und formative Tests genutzt werden, eine Verbindung zu Stud.IP wird aber noch nicht möglich sein.

Die Erfahrungen aus der Testphase sollen ggf. für Anpassungen des Funktionsumfangs an die Erfordernisse der Universität Göttingen genutzt werden, bevor über die Integration von Dynexite in den regulären Prüfungsbetrieb entschieden werden kann.

Für die Nutzung der umfangreichen Funktionen von Dynexite sind Python-Kenntnisse erforderlich! Lehrende, die gerne an der Testphase mitwirken wollen, melden sich bitte unter: [epruefungen@uni-goettingen.de](mailto:epruefungen@uni-goettingen.de)

\*\*\* <https://www.uni-goettingen.de/de/350682.html> \*\*\*



---

#### 5.) \*\*\*ILIAS 7\*\*\*



Das Lehre-ILIAS begleitet Stud.IP schon seit Jahrzehnten und ist in dieser Zeit in regelmäßigen Abständen auf eine aktuelle Version gebracht worden. Dies erfolgt erneut am Montag, den 04.03.2024, nun auf die Version 7.

Damit überspringen wir die Version 6 und verkürzen den Abstand zur neusten 8er Version von ILIAS. Die 7er ILIAS Version unterscheidet sich maßgeblich von der bisherigen Version durch eine neue Oberfläche und Navigation. Die Bearbeitungsdialoge sind jetzt an der linken Seite konzentriert. Nach einer kurzen Umgewöhnungszeit werden Sie sich genauso sicher darin bewegen wie in der bisherigen Version.

Sie werden die Ihnen bekannten und vertrauten Elemente weiterhin im System zur Verfügung haben und können auf ein attraktives Interface bei der Betrachtung zurückgreifen. Zusätzlich erhalten Sie einen persönlichen Arbeitsraum und eine Übersicht über die eigenen Lernerfolge. Die Nachrichtenzentrale wurde auch neu geschaffen, sowie die Möglichkeit "To-Do"s anzulegen.

Die neue Version kann jetzt wesentlich besser auf mobilen Endgeräten bedient werden. Ungenutzte Funktionen, wie die ILIAS-interne Lesezeichen, sind entfallen. Die Unterstützung des alten Internet-Explorers wurde ebenfalls eingestellt. Der normale Skin erfüllt jetzt die Anforderungen an die Barrierefreiheit.

Die neuste Version von ILIAS (Version 8) bringt Einschränkungen, was die Möglichkeit angeht, HTML in Textfeldern zu verwenden. Dies würde aktuell zu großen Problemen nach einer theoretischen Migration führen. Daher haben wir zum aktuellen Zeitpunkt noch Abstand davon genommen. Wir werden Sie in einem zukünftigen Newsletter informieren, wie eine Migration auf zukünftige Versionen aussehen wird.

\*\*\*[Mehr Informationen zu ILIAS 7](#)\*\*\*

## 6.) \*\*\* twillo Workshops zum Thema OER\*\*\*

Das OER-Portal twillo wird aktuell in der zweiten Förderphase durch das Nds. Ministerium für Wissenschaft und Kultur gefördert. Weiterhin steht die Durchführung von Weiterbildungsangeboten für Hochschullehrende, die sich mit den Grundlagen, Chancen und Herausforderungen von Open Educational Resources befassen, im Zentrum der Arbeit von twillo.

Gern möchten wir Sie auf die folgenden kostenlosen Online-Workshops hinweisen:




[Open Educational Resources in der Hochschullehre: Merkmale und Mehrwerte](#) (19.03.2024, 10:00-12:00 Uhr)

[KI und OER im Einsatz](#) (23.04.2024, 09:30-11:00 Uhr)



Logo OER, Markus Büsges (leomaria design) für Wikimedia Deutschland e. V., CC-BY-SA 4.0 via Wikimedia Commons

\*\*\*[Mehr Informationen zu den twillo Veranstaltungen](#)\*\*\*

		
<p>***65 KI-Tools haben wir in unserer TaskCards-Sammlung zusammengetragen  <a href="https://s.gwdg.de/Fu3UVJ">https://s.gwdg.de/Fu3UVJ</a>**            *  <a href="#">Weitere Faktenpulse ...</a></p>	<p>***Seit kurzem können Sie sich auf unserer Webseite über KI in der Lehre informieren***  <a href="https://uni-goettingen.de/de/ki/684274.html">https://uni-goettingen.de/de/ki/684274.html</a></p>	<p>Die GWDG hat den ersten Prototyp eines Zugangsportals „<a href="#">Generative KI für die Wissenschaft</a>“ *** Link <a href="https://info.gwdg.de/news/der-gwdg-ilm-service-generative-ki-fuer-die-wissenschaft/">https://info.gwdg.de/news/der-gwdg-ilm-service-generative-ki-fuer-die-wissenschaft/</a> *** online gestellt. Dort erhalten</p>

		Sie über die Academic Cloud Zugang zu ChatGPT und anderen KI-Modellen <a href="https://chat-ai.academiccloud.de/">https://chat- ai.academiccloud.de/</a> <i>Probieren Sie es aus.</i>
--	--	---

|

\*\*\* ENGLISH VERSION \*\*\*

(Hier *AUTOR* v. Einleitungstext eintragen)

Dear Ms/Mr ,

The topic of AI in teaching for learning is slowly gaining momentum at our university and we have a few related points that we are happy to share in our current newsletter. Our AI web pages are now online and contain information on scenarios and tools, the GWDG has just developed a first test version of a portal that gives you access to the generative AI models ChatGPT 4 and Intel NeuralChat 7b with your university account. And on April the 4<sup>th</sup> 2024, we are hosting the second information and exchange event on AI in ZHG 008. We therefore warmly invite you to read all the related information at the end of this issue. Of course, we hope that you will enjoy the rest of the themes as well.

Best regards

Your Digital Learning and Teaching Team

---

1.) \*\*\*Information and exchange event: **AI, ethics and examinations**\*\*\*



As a continuation of the event "AI in teaching" that took place before the beginning of WiSe 23/24, we would like to invite all teaching staff and interested parties to discuss the topics of ethics and AI-sensitive examinations on **April the 4<sup>th</sup> 2024 from 11 am to 1 pm.**

First, Prof. Dr. Amrei Bahr (University of Stuttgart) will offer an input on "**AI and (copying) ethics**" followed by a discussion, before Prof. Dr. Albert Busch will turn to "**AI-sensitive examinations**" and continue the discussion. The event will take place in **ZHG 008** and does not require registration. We look forward to your participation!

---

2.) \*\*\*360° panorama-tours for teaching and learning \*\*\* (Hier *AUTOR* eintragen)



360° photos and videos capture a complete 360-degree view of the surroundings, allowing to rotate the view in all directions. They are captured using special cameras or software.

This technology offers the opportunity to virtually explore a real location that would otherwise be difficult to reach or inaccessible to learners. Temporary projects can be permanently documented and secured. In addition, 360°

content serves as authentic learning material that promotes exploratory and self-directed learning by providing viewers with an immersive experience.

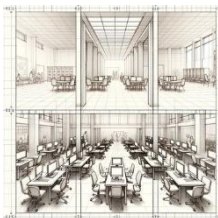
360° images can be enhanced with additional texts, assignments, or multimedia content. This can help guide learners' attention and provide supplementary information directly within the context of the image. Multiple images and videos can be combined into tours.

Museums and exhibitions have been using this technology for some time. However, it has rarely been used in teaching. To make the potential of this technology accessible for teaching, the DLL team offers interested educators the necessary equipment and expertise for planning and implementing 360° visualizations. If you are interested in using 360° panoramas in your teaching, feel free to contact us: [elearning@uni-goettingen.de](mailto:elearning@uni-goettingen.de)

\*\*\*<https://www.uni-goettingen.de/de/685057.html>\*\*\*

---

### 3.) \*\*\*It's alive: The construction blog for the "e-exam room 2.0"\*\*\*



The setup of the second e-examination room will soon begin. The room will be on the second floor in the transition area between the ZHG and the Blue Tower. It will be a great addition and help increase the capacity of the first room, which opened in March 2013. The aim is to have a total of 200 usable seats for one session in both of the rooms.

Planning for the new room is in full swing, so we think it's time to bring the "construction blog" back to life, which has already documented the eventful history of the first room's creation and will now accompany how three regular seminar rooms will become a new, especially designed for e-exams room optimized for this use.

Just as the new one will be located in the immediate vicinity of the first room, you will find the construction blog right next to our general blog on digital learning and teaching:

\*\*\* <https://blog.stud.uni-goettingen.de/goelearn/auf-dem-weg-zum-e-prufungsraum/>\*\*\*

---

### 4.) \*\*\* Dynexite test phase \*\*\*



As an alternative to the ILIAS e-examination software, DLL is currently testing the Dynexite examination system developed at the RWTH Aachen University. This system makes it possible, in particular, to design tasks variably with the help of Python programming and thus, for example, to randomly compile the answers to a choice task from predefined lists or to randomize numerical values in arithmetic tasks. Random functions are also available for the compilation of questions within an exam, which can make it difficult to exchange information between participants in exams with several cohorts. Dynexite also has complex options for automatic evaluation, e.g. to recognize subsequent errors in multi-part tasks and award points if necessary.

For an initial test phase starting in the summer semester 2024, we are looking for 3 to 5 interested lecturers who would like to participate in testing the new test system in practice. In

this test phase, Dynexite can already be used for learning exercises and formative tests, but a connection to Stud.IP will not yet be possible.

The experience gained from the test phase will be used to adapt the range of functions to the requirements of the University of Göttingen before a decision can be made on the integration of Dynexite into regular examination operations.

Python knowledge is required to use the extensive functions of Dynexite! Teachers who would like to participate in the test phase should contact us at

[epruefungen@uni-goettingen.de](mailto:epruefungen@uni-goettingen.de)

\*\*\* <https://www.uni-goettingen.de/de/350682.html> \*\*\*

---

## 5.) \*\*\*ILIAS 7\*\*\*



The teaching platform ILIAS has accompanied Stud.IP for decades and has been updated to a current version at regular intervals during this time. This was done again on Monday, 04.03.2024 to version 7.

We are thus skipping version 6 and shortening the gap to the latest 8 version of ILIAS. The 7 ILIAS version differs significantly from the previous version with a new interface and navigation. The editing dialogs are now concentrated on the left-hand side. After a short period of familiarization, you will be able to navigate just as easily as in the previous version.

You will still have the elements you know and are familiar with available in the system and can access an attractive interface. In addition, you will have a personal workspace and an overview of your own learning achievements. The message center has also been newly created, as well as the possibility to create "To-Do"s.

The new version is now much easier to use on mobile devices. Unused functions such as the ILIAS internal bookmarks have been removed. Support for the old Internet Explorer has also been discontinued. The normal skin meets the accessibility requirements.

The latest version of ILIAS (version 8) brings restrictions regarding the possibility to use HTML in text fields. This would currently cause major problems after a theoretical migration. We have therefore refrained from doing so at the moment. We will inform you in a future newsletter how a migration to future versions will look like.

\*\*\* [More information about ILIAS 7](#) \*\*\*

---



## 6.) \*\*\* twillo workshops for OER\*\*\*

The OER portal twillo is currently being funded by the Lower Saxony Ministry of Science and Culture in the second funding phase. The work of twillo continues to focus on the implementation of further training courses for university lecturers that deal with the basics, opportunities and challenges of Open Educational Resources.

We would like to draw your attention to the following free online workshops (in German):



[Open Educational Resources in der Hochschullehre: Merkmale und Mehrwerte](#) (19.03.2024, 10:00-12:00)

[KI und OER im Einsatz](#) (23.04.2024, 09:30-11:00)



Logo OER, Markus Büsges  
(leomaria design) for Wikimedia  
Deutschland e. V., CC-BY-SA 4.0  
via Wikimedia Commons

\*\*\*[More information about the twillo workshops and training sessions](#)\*\*\*

	<p>Licences for TaskCards</p> <p>What's new?</p>	
<p>***We have compiled 65 AI tools in our TaskCards collection <a href="https://s.gwdg.de/Fu3UVj">https://s.gwdg.de/Fu3UVj</a>*** <a href="#">More fact pulses ...</a></p>	<p>***You can now find out more about AI in teaching on our website***  <a href="https://uni-goettingen.de/de/ki/684274.html">***https://uni-goettingen.de/de/ki/684274.html***</a></p>	<p>The GWDG has put the first prototype of an access portal "Generative AI for Science" online. <a href="https://info.gwdg.de/news/en/gwdg-ilm-service-generative-ai-for-science/">**https://info.gwdg.de/news/en/gwdg-ilm-service-generative-ai-for-science/</a> ***You can access ChatGPT and other AI models via the Academic Cloud <a href="https://chat-ai.academiccloud.de/">https://chat-ai.academiccloud.de/</a> Try it out.</p>